

1. Vorsitzender des Schachverbandes Mittelschwaben

**Bericht des 1. Vorsitzenden für die JHV am  
25.07.2026 in Königsbrunn**

Die Mitgliedsvereine meldeten 4 Mannschaften in der Kreisklasse, 5 Mannschaften in der A-Klasse 8 Mannschaften in der B-Klasse für die Saison 2025-2026. Außerhalb des Kreisverbandes spielten in der Schwabenliga I 2 Mannschaften und in der Schwabenliga II 4 Mannschaften. Für die nächsten Jahre ist es ein wichtiges Ziel, dass die A-Klasse und die B-Klasse wieder mit 8 Mannschaften spielen. Insgesamt meldeten die Vereine 23 Mannschaften an den Spielbetrieb an. Um dieses Ziel zu erreichen ist eine gut funktionierende Jugendarbeit in den Vereinen und innerhalb des Kreisverbandes notwendig. Ab der nächsten Saison ist endlich wieder ein Kreisjugendleiter vorhanden. In den Vereinen ist es sicherlich bereits aufgefallen, dass heutige Anfänger mit mehr Wissen als Turnierschachspieler beginnen als dies früher der Fall war. Ursachen sind sicher die vielfältigen Möglichkeiten im Onlineschach die auch u. U. am Spielabend genutzt werden können.

Eine wichtige Entwicklung in Deutschland ist die Verbreitung von Chess960.

Es gibt bereits Prognosen, wann Chess960 neben den klassischen Schach Teil des Spielbetriebs werden wird. Diese Entwicklung könnte man auf der Ebene der Vereine nutzen und z. B. kleinere Veranstaltungen durchzuführen und sich rechtzeitig an diese Entwicklung zu gewöhnen. Chess960 erleichtert die Erlernung des Schachspiels für Anfänger um später das klassische Schachspiel einfacher zu erlernen.

Für die Zukunft erhoffe ich mir, dass von Kreisverband weiterhin Mannschaften in den Schwabenligen spielen. Vielleicht gelingt es sogar einmal einer Mannschaft die Regionalliga Süd-West zu erreichen. Ebenfalls von erheblicher Bedeutung ist die regelmäßige Aktualisierung der Internetseiten aller Mitgliedsvereine und des Kreisverbandes.

Der Kreisverband Mittelschwaben hat zurzeit ca. 430 gemeldete Spieler.

Um die Jahreshauptversammlung vorzubereiten, hat die Vorstandschaft eine Vorstandssitzung durchgeführt. Als Themen wurden Spielbetrieb und Änderungsanträge behandelt.